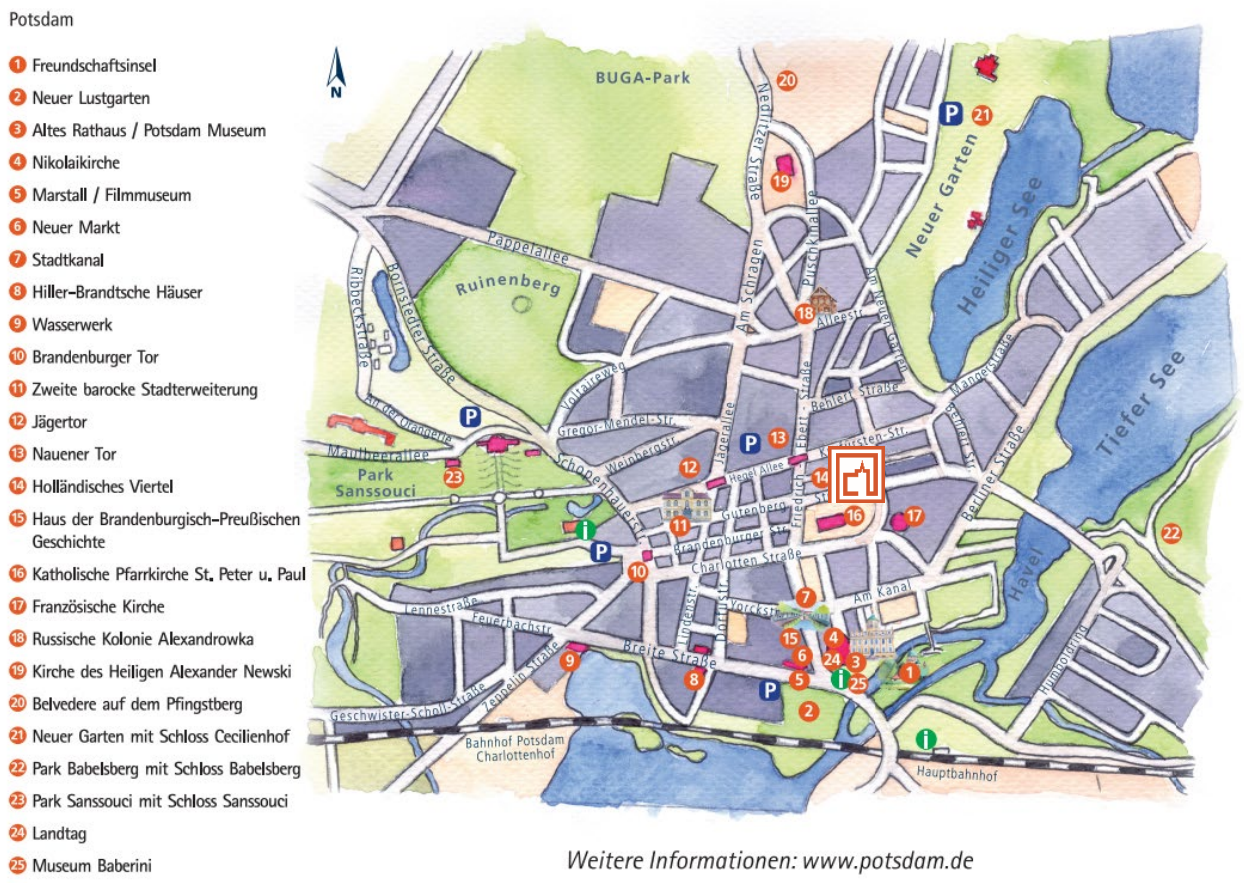
Unser Denkmal des Monats Januar 2027 | Potsdam

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

»Altstadt von morgen«



Weitere Informationen: www.potsdam.de

Adresse	Urania Planetarium Potsdam . Gutenbergstraße 71/72 . 14467 Potsdam
Eigentümer*in	privat
Erbauungsjahr	Vorderhäuser zwischen 1734-1740, Hofgebäude vermutlich 1907
Sanierungsjahr	2003-2004, 2006
Ausführendes Büro	KRZ Bauingenieure & Architekten Kaiser, Rabenalt und Zimmermann
Auszeichnung	28.01.2027 . 11 Uhr
Ansprechpartner*in	Herr Stöhr, Fachbereich Stadtplanung, Bereich Stadtraum Mitte; Robert.Stoehr@Rathaus.Potsdam.de, Stadtraum-Mitte@Rathaus.Potsdam.de

Objektbeschreibung	Das Grundstück besteht historisch aus zwei Grundstücken. Die Grundstücke wurden ursprünglich zwischen 1734 und 1740 mit zwei traufständigen, barocken Häusern im holländischen Stil bebaut. Später wurden die Grundstücke zusammengelegt und im Hof mit einem dreigeschossigen, U-förmigen Fabrikgebäude bebaut. Das Grundstück wurde neben Wohnen lange Zeit vom Evangelisch-Kirchlichen Hilfsverein für kirchliche Zwecke genutzt, sowie für Teile des Orgelbaubetriebs Schuke und für eine Druckerei. Nach der Wende fielen diese Nutzungen größtenteils weg und es gab bis zur Sanierung provisorische Nutzungen, wie z. B. für eine Moschee. Die Gebäude wurden schon weitgehend in den Jahren 2003-2004 saniert. Bei dem Dachgeschoss des Hofgebäudes war nur die Gebäudehülle saniert worden, weil noch kein Nutzer gefunden war. Der damalige Eigentümer, der Evangelisch Kirchliche Hilfsverein bot dem Urania „Wilhelm Förster“ e. V. das Dachgeschoss für ein neues Planetarium an. Das Dachgeschoss wurde anschließend vom Evangelisch Kirchlichen Hilfsverein, der Urania und dem Sanierungsträger Stadtkontor mit Fördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt für das Planetarium ausgebaut. Die Bauarbeiten begannen im Juli 2006 und wurden im Dezember 2006 abgeschlossen. Die Einweihung fand am 12.01.2007 statt. Die anderen Gebäudeteile werden für soziale und kirchliche Einrichtungen, Büros und Gewerbe genutzt.
Textautor*in	Robert Stöhr
Höhe des Einsatzes von Fördermitteln	233.920,77 €
Bild vor Sanierung	
Bildautor*in	Willi Engel, 1991

Bild nach Sanierung	
Bildautor*in	Stadtkontor GmbH, 2008

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de

www.ag-historische-stadtkerne.de
www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne
www.instagram.com/historischestadtkerne_bb
www.facebook.com/HistorischeStadtkerne
www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne